

Schwarzwaldbacht

Calwer Tagblatt

Ämliche Tageszeitung der ISDAP.

Hauptredakteur: Friedrich Hans Schiele. Anzeigenleiter: Alfred Schafheitel. Sämtliche in Calw. Verlag: Schwarzwaldbacht G.m.b.H. Calw. Geschäftsstelle: Altes Postamt. Fernsprecher 251. Schluß der Anzeigenannahme: 7.30 Uhr. — Rotationsdruck: A. Delschläger'sche Buchdruckerei, Calw. — Zurzeit gilt Preisliste 4. Fernmündliche Anzeigen ohne Gewähr. D. N. N. 87: 8070. Bei Anzeigen-Wiederholung oder Mengenabschluß (Staffel B). Nachsch. Erfüllungsort: Calw.

Bezugspreis: Ausgabe A durch Träger monatlich RM. 1.20 und 15 Pfsg. „Schwäbische Sonntagspost“ (einschl. 20 Pfsg. Trägerlohn). Ausgabe B durch Träger monatlich RM. 1.50 einschl. 20 Pfsg. Trägerlohn. Bei Postbezug Ausgabe B RM. 1.50 einschl. 16 Pfsg. Zeitungsgebühr, zuzügl. 36 Pfsg. Wochengeld. Ausgabe A 16 Pfsg. mehr. Anzeigenpreis: Der großspaltige Millimeter 7 Pfsg. Zettelmillimeter 16 Pfsg.

Amtsblatt sämtlicher Behörden in Stadt und Kreis Calw / Heimatblatt seit dem Jahre 1826

Nr. 56

Calw, Dienstag, 9. März 1937

111. Jahrgang

Kontrolle der spanischen Grenzen und Küsten

Kriegsschiffe überwachen acht Zonen — Die Kosten des Planes 10 Millionen RM.

London, 9. März.

Die endgültige Entscheidung des Nichteinmischungsausschusses über die Annahme des Überwachungsplanes für die spanischen Land- und Seegrenzen wurde am Montagabend veröffentlicht. Ein Anhang enthält den Kontrollplan für Spanien und zwar in 7 Artikeln. Diese bestimmen im einzelnen:

I. Der gesamte Beobachtungsplan soll für die beteiligten Regierungen durch eine Behörde verwaltet werden, die die Bezeichnung „Internationales Amt für Nichteinmischung in Spanien“ führen soll.

II. Die Bestimmungen über die Beobachtung der Landgrenzen sehen vor, daß angesichts des Sonderabkommens zwischen Großbritannien und Portugal auch auf der französischen Seite der französisch-spanischen Grenze und auf der britischen Seite der Grenze zwischen Gibraltar und Spanien ein internationales Amt mit der Beobachtung der Durchführung des Nichteinmischungsabkommens beauftragt werden soll. Zu diesem Zweck wird die französisch-spanische Grenze in drei Zonen aufgeteilt, die von je einem Agenten verwaltet werden. Die Agenten unterstützen wieder einen Hauptagenten, der für die gesamte Grenze die Verantwortung trägt.

III. Die Vorschriften für Schiffe, die sich nach Spanien begeben, sehen vor, daß jedes Schiff der am Abkommen beteiligten Mächte vor dem Anlaufen spanischer Häfen einen Kontrollhafen anlaufen hat, um dort einen oder zwei Überwachungsbeamte (Beobachter) des Internationalen Ausschusses an Bord zu nehmen, deren Arbeit darin besteht, die Ausladung des Schiffes im spanischen Hafen zu überwachen. Als Kontrollhäfen sind folgende festgelegt: die „Downs“ oder „Downer“ Cherbourg, Lissabon, Gibraltar, Marseille, Palermo und Madeira.

IV. Damit dieser Plan der Überwachung der Handelschiffahrt mit Sicherheit durchgeführt werden kann, wird bestimmt, daß eine Überwachung durch die Kriegsschiffe rund um die spanische Küste eingerichtet wird. Diese Überwachung wird durch Großbritannien, Frankreich, Deutschland und Italien durchgeführt. Die spanische Küste wird hier für in Zonen eingeteilt, die unter die Mächte wie folgt aufgeteilt werden:

- a) an der Nordküste Spaniens von der französischen Grenze bis Kap Vusto: Großbritannien;
- b) an der Nordwestküste Spaniens von Kap Vusto bis zur portugiesischen Grenze: Frankreich;
- c) an der Südküste Spaniens von der portugiesischen Grenze bis Kap de Gata: Großbritannien;
- d) an der Südostküste Spaniens von Kap de Gata bis Kap Drosopa: Deutschland;
- e) an der Ostküste Spaniens von Kap Drosopa bis zur französischen Grenze: Italien;
- f) die spanische Marokkoküste: Frankreich;
- g) die Inseln Ibiza und Mallorca: Frankreich;
- h) die Insel Menorca: Italien.

In bezug auf die Kanarischen Inseln wurde beschlossen, daß hier eine genauere Regelung bis spätestens zum 31. März gefunden werden soll. — Die Überwachung innerhalb jeder Zone wird nur außerhalb der Zehn-Meilen-Zone längs der spanischen Küsten durchgeführt. Die Einzelheiten der Durchführung der Überwachung werden dem Ermessen jeweils der Regierung überlassen, der die Zone zugeteilt ist.

Die Kommandanten der Kontrolle durchführenden Kriegsschiffe haben das Recht, die Schiffe der am Abkommen beteiligten Mächte anzuhalten und ihre Papiere zu prüfen. Ein Durchsuchungsrecht wird ihnen hingegen nicht gegeben.

V. Der internationale Stab, der zur Durchführung des Überwachungsplans vorgesehen ist, soll so viel Beamte erhalten, die erforder-

lich sind, um den Plan angemessen durchzuführen. Hierbei sind folgende Beobachter vorgesehen: für die französisch-spanische Grenze 130, für Gibraltar 5 und für den Seebereichsplan 550 Beobachter. Diese Zahlen umfassen jedoch nicht den Stab der Hauptagenten.

VI. Die Kosten des Planes werden auf 834 000 Pfund (rd. 10 Millionen Reichsmark) für ein Jahr geschätzt. Sie sollen aus einem internationalen Fonds gedeckt werden, zu dem die verschiedenen Regierungen gemäß einem besonderen Übereinkommen ihre Beiträge leisten.

VII. Das Hauptamt wird vom Tage der Annahme dieses Planes, d. h. vom 8. März ab, seine Tätigkeit aufnehmen und die Pläne für die Durchführung des Abkommens mit größter Beschleunigung ausarbeiten. Es werden Vorsehungen getroffen, um dadurch den Vorstößen des Hauptamtes und die Hauptagenten zu ernennen. Die Flottenmächte, die die Zonenüberwachung durchführen, teilen dem Ausschuss gleichzeitig mit, daß sie in der Lage sein würden, die übernom-

men Verpflichtungen vom 13. März ab zu übernehmen.

Wegen 19 Uhr waren die Beratungen beendet, der Überwachungsplan angenommen und beschlossen, sich nunmehr mit den weiteren Formen der unmittelbaren Einmischung (finanzielle Hilfe, Propaganda und Zurückziehung der ausländischen Freiwilligen aus Spanien) zu befassen.

Britischer Dampfer beschossen

Paris, 8. März

Nach einem aufgefangenen Funkpruch ist der britische Dampfer „Ada“ im Golf von Biscaya von einem Kriegsschiff unbekannter Nationalität in Brand geschossen worden. Spätere Funkprüche ließen erkennen, daß er im Sinken begriffen war. Zerstörer sind zur Hilfeleistung ausgelaufen.

Nach anderen Meldungen aus London soll das in Frage stehende Schiff nicht beschossen worden sein, sondern infolge eines an Bord ausgebrochenen Brandes ein Opfer der Flammen geworden sein.

Bolschewistenfront mehrfach durchbrochen!

Nationaler Großangriff nordöstlich Madrid - Bis zu 12 Km. Geländegewinn

Salamanca, 8. März

Montagsmorgen hat nach Meldungen von zuverlässiger Seite der Großangriff der nationalen Streitkräfte im Nordosten der spanischen Hauptstadt, in den Frontabschnitten Somosierra und Guadalupe, begonnen. Die bolschewistische Frontlinie wurde an mehreren Stellen durchbrochen; die nationalen Kräfte sind stellenweise bis zu 12 Kilometer vorgerückt.

Damit beginnt nun auch der nördliche Arm der um Madrid geschlossenen Zange auf die bolschewistischen Stellungen um die Millionenstadt zu drücken.

Von der asturischen und von der Südfrent wird die Abwehr bolschewistischer Angriffe, von der Cordoba-Front ein weiteres Vordringen der nationalen Stellungen gemeldet.

Von der Front wird eine rege Tätigkeit der nationalen Flieger im Laufe des Montags gemeldet. Eines der Hauptziele waren die Waffenfabriken der Bolschewisten von Sagunt bei Valencia, die mit Bomben belegt wurden. Weitere Erfolge konnten die Flieger bei einem Bombardement einiger Brücken auf der Küstenstraße Valencia-Barcelona erzielen, wo-

durch die direkte Verbindung der beiden Städte unterbrochen wurde.

Weiterer bolschewistischer Dampfer versenkt

Salamanca, 8. März

Nach vor Valencia gelang es einem nationalen Kriegsschiff, ein bolschewistisches Schiff mit einer großen Waffenladung an Bord aufzuhalten und nach kurzer Beschließung zu versenken.

„Freiwillige“ rechtzeitig gefaßt

Frankösischer Dampfer beschlagnahmt

Belgrad, 8. März

Südslawische Seebehörden haben in der Adria innerhalb der Hoheitsgewässer einen in Marseille beheimateten französischen Dampfer beschlagnahmt, der entgegen dem Freiwilligenverbot südslawische Kommunisten an Bord genommen hatte, um sie nach Spanien zu bringen. Der Kapitän und die Besatzung, sowie bereits an Bord befindliche 200 südslawische Kommunisten wurden verhaftet. Dabei konnte auch der seit Jahren gesuchte berüchtigte südslawische Kommunistenführer Peter Munk festgenommen werden.

Der Kniefall der „Volksfront“ Frankreichs

Große Finanzausprache in der Kammer — Der verkaufte Sozialismus

gl. Paris, 8. März

Nachdem das französische Finanzministerium noch am Sonntag und Montag sieberhaft an der Fertigstellung der technischen Einzelheiten der neuen Finanzvorlage gearbeitet hatte, wird heute Dienstag die französische Kammer die Aussprache über die von Ministerpräsident Léon Blum angefordigte Rüstungsanleihe beginnen. Man rechnet mit einer beschleunigten Verabschiedung um so mehr, als nach einer Meldung der „New York Herald Tribune“ mit der Auslegung einer Rüstungsanleihe im Ausland nicht gerechnet werden kann, da man in amerikanischen Kongresskreisen sogar die Ansicht vertritt, daß der amerikanische Schatzsekretär Morgenthau die Auslegung einer solchen Anleihe in den Vereinigten Staaten verhindern würde.

Die nun in Gesetzesform gekleideten Beschlüsse der französischen Regierung sind nichts anderes als ein Kniefall der „Volksfront“ vor dem Kapitalismus. Sie stellen eine Aufgabe der sozialistischen Linie dar, die Blum selbst in die Formel „Veröhnung mit dem Kleinbürgertum und den 200 Familien“ (die Frankreich finanziell bevorräumen) ausre-

hat. Offiziell wird zwar heute noch nicht zugegeben, daß der Eingriff der „Volksfront“-Regierung in die französische Währung eine Spekulation war. Die „Volksfront“ hatte gehofft, die Abwertung im Herbst würde den Fabrikanten eine Erhöhung der Großhandelspreise und damit eine Gewinnerhöhung bringen, die Kaufkraft der Verbraucher würde durch eine energische Stabilisierung der Einzelhandelspreise erhalten bleiben. Frankreichs Ausfuhr und Fremdenverkehr durch die Herabsetzung des Goldpreises eine Förderung erfahren und schließlich das aufgespeicherte und ins Ausland geflüchtete Kapital in den Kreislauf der Wirtschaft zurückkehren.

Eingetreten ist das Gegenteil. Man vergaß nämlich bei diesen Spekulationen, daß sich die gleichzeitige Einführung der 40-Stunden-Woche, die Sozialgesetze und andere Maßnahmen auf die Preise früher oder später auswirken mußte. Die wirtschaftliche Belebung als Folgeerscheinung der Abwertung beschränkte sich auf wenige Wochen und brachte dann um so fühlbarere Rückschläge, so daß nicht Entspannungen, sondern Verschärfungen eingetreten sind, die schließ-

Das Neueste in Kürze

Die letzten Ereignisse aus aller Welt

Die Deutsche Reichspost wird zum Geburtstag des Führers und Reichkanzlers eine Sondermarke mit seinem Bild herausgeben. Der englische Außenminister Eden verteidigte in einer Rede in Aberdeen in Schottland die britische Aufrüstung, die er als einen unbefreitbaren Beitrag zum Frieden bezeichnete. Eden meinte, so beunruhigend auch die große Vermehrung der Rüstungen der Welt sei, so berechtige das doch in keiner Weise die Annahme einer Schlussfolgerung, wonach ein Krieg unvermeidlich sei.

In einem Warschauer Vorort überfielen vor einigen Tagen zwei Begehrer nachts eine Kolonialwarenhandlung. Der Besitzer, der ihnen in den Weg trat, schossen sie nieder. Bei dem einen der Mörder fand die Polizei Papiere, aus denen sich der bemerkenswerte Tatbestand ergab, daß er zum Kommandanten eines der für den Bolschewismus in Spanien kämpfenden „Internationalen Bataillone“ ausgerufen war. Der Raubmörder gab an, die Mordtat ausgeführt zu haben, um die für die Reise nach Spanien notwendigen Geldmittel zu erlangen.

Der italienische Dzeandampfer „Nex“ ist auf der Heimfahrt von New York nach Neapel zwischen den Azoren und dem Kap Verde (Süd-Portugal) in einen schweren Sturm geraten. 20 Personen haben zumeist leichtere Verletzungen davongetragen. Ein Mann der Besatzung ist während der Heimfahrt seinen schweren Verletzungen erlegen.

Die amerikanische Automobilindustrie ist von neuen riesigen Unständen betroffen worden. Die Vereinigte Autoarbeitergewerkschaft hat in sämtlichen Chryslerfabriken mit etwa 67 000 Arbeitern den Streik ausgerufen. Gleichzeitig sind 5500 Arbeiter der Hudson Motor Gesellschaft sowie 7000 Arbeiter verschiedener Chevroletfabriken in den Ausstand getreten.

lich zu dem Kniefall der Regierung vor dem Kapitalismus geführt haben.

So liefert die französische Wirtschaft geradezu ein klassisches Beispiel für die Wichtigkeit der Worte, die der Führer in seiner Proklamation zum Parteitag der Ehre ausgesprochen: „Denn dies ist ein weiterer Grund, daß nicht der Lohn oder die Lohnhöhe das Entscheidende sind, sondern die Produktion... Es wäre der Staats- und Wirtschaftsführung ohne weiteres möglich gewesen, die Löhne um 20, um 40 oder auch 50 v. H. zu erhöhen. Allein die Lohn-erhöhung ohne eine Produktionssteigerung ist ein Selbstbetrug, den das deutsche Volk schon einmal mitgemacht hat. Es ist nach nationalsozialistischer Wirtschaftsführung ein Wahnsinn, die Löhne zu erhöhen und damit wenn möglich die Arbeitszeit zu verkürzen, d. h. die Produktion zu beschränken...“ Inwieweit die klare Erkenntnis des Führers das deutsche Volk vor den Folgen einer solchen Wirtschaftspolitik bewahrt hat, darüber wird uns die heutige Debatte in der französischen Kammer ja aufklären.

In Paris fordern die Drucker und Setzer sofortige Lohnerhöhungen und drohen mit dem Streik ab Mittwoch; ein sofortiger Streikbeschluss konnte mit Mühe verhindert werden. Die rechtsgerichtete Zeitung „Le Jour“ hat als erste Tageszeitung ihren Preis auf 40 Centimes erhöht und erklärt, daß keine unabhängige Zeitung unter diesem Verkaufspreis hergestellt werden kann.

Bauernstreik um Marseille

Die Bauern der Umgebung von Marseille haben am Montag die Gemüsezufuhren in die Stadt eingestellt, um gewisse ständische Forderungen zu erzwingen. Die Gemüseversorgung der Stadt wurde einweisen aus Lagerbeständen sichergestellt. In Bordeaux haben sich die Ingenieur-Offiziere der Handelsmarine dem Streik der Seeleute angeschlossen; die Matrosen-Gewerkschaft hat die Verhandlungen zur Beilegung des Ausstandes abgebrochen, weil sie aufgefordert wurden, sich wegen des Verwurfs der gemeinsamen Aufsichtung gegen Kapitän und Bordofigiere zu verantworten.

Schwarzes Brett
Parteiloslich. Nachdruck verboten.

Vertraulichen Organisationen

NS-Frauenchaft und Deutsches Frauenwerk, Abt. Volkswirtschaft - Hauswirtschaft und Jugendgruppe der Ortsgruppe Calw. Die Frauenschaftsleiterin: Ich fordere die Mitglieder auf, die öffentliche

Veranstaltung d. Bannspielschar II/126: „Wege zum Reich“ heute Dienstag abend 20 Uhr im „Bad. Hof“ zahlreich zu besuchen.

NS. Bannspielschar. Der Spielscharleiter. Dienstag, den 9. März: Auftreten 19 Uhr 30 am „Haus der Jugend“. Orchester: 19 Uhr 20 im „Badischen Hof“. Fanfarenzug, Trommler: 19 Uhr 30 im „Badischen Hof“. Alles vollständig!
Die erbgesunde Vollfamilie wird Mitglied des RDK.

Marktberichte:
Viehpreise. Ravensburg: Ferkel 500 bis 550, Arbeitsochsen 420-540, Kälberfähe 400 bis 500, trüchtige Röhre 420-500, hochtrüchtige Kalb 400-530, fühlbar trüchtige Kalben 360 bis 450, Anstellrinder von 6-12 Monaten 100-180, 12-18 Monaten 190-250 RM, je Stück.
Schweinepreise. Ellwangen: Milchschweine 14-20 RM. - Hall: Milchschweine 15-22 RM. - Herrenberg: Milchschweine 15-22, Käufer 30-40,50 RM. - Kirchheim u. T.: Milchschweine 18-25, Käufer 40-50 RM. - Marbach: Milchschweine 16-24 RM. - Ravensburg: Ferkel 13-22 RM. - Ulm: Milchschweine 15-20 RM. - Waiblingen-Enz: Milchschweine 14-21 RM, je Stück.

Vorzugsrente rechtzeitig beantragen! Nach dem Anleiheablösungsgesetz können Besitzer von Auslosungsrechten zur Ablösungsschuld des Deutschen Reichs bei geringem Einkommen Vorzugsrente beantragen. Der Antrag ist bei den Kreisfürsorgebehörden zu stellen. Nunmehr ist gesetzlich bestimmt worden, daß die allgemeine Frist zur Stellung dieser Anträge am 31. März 1937 abläuft. Nach diesem Zeitpunkt kann die Rente nur noch in Ausnahmefällen beantragt werden. Auskünfte erteilen sämtliche Sparkassen und Banken und die Kreisfürsorgestellen.

NSG. „RdF.“ und NS.-RG.
Ortsverbände Calw
Heute abend 20 Uhr „Bad. Hof“ Calw
„Wege zum Reich“
Der Reichsgedanke in der deutschen Geschichte in Wort, Lied und Bild
Eine Feierstunde der NS., die jedem Volksgenossen zum Erlebnis werden wird.
Ausführende: Bannspielschar II/126 mit Orchester u. a. unter Leitung von Bannkulturstellenleiter Otto Haug.
Eintrittspreis auf allen Plätzen 20 Rpf.

Alle Tage Aa!
...püft und pümt allab!
Gurkstalt in dem Postamtum

Ämtliche Bekanntmachungen.
Neuweiler
Am Donnerstag, 11. ds. Mts., findet hier
Krämer-, Vieh- und Schweine-Markt
statt, wozu Einladung ergeht.
Die feuchtpolizeilichen Vorschriften sind zu beachten. (Auftrieb von 8-10 Uhr.)
Der Bürgermeister.

Auf zum Jahrmarkt Calw! Auf zu Bude 50!
Größte Auswahl in Kurzwaren zu unerhört billigen Preisen!
Nur einige Beispiele: 1 Fingerhut 5 S, 12 Patenthosentöpfe 8 S, 36 Metallhofentöpfe 8 S, 10 Stopfnadeln 5 S, 100 Glaslopf-Stecknadeln 10 S, 1 Topfreiniger 5 S, 24 Stahlischerbeitsnadeln 10 S, 75 Nähadeln 10 S, 3 Nadeleinfäder 10 S, 1 Teeleier 10 S, 12 Haarlemmen 10 S, 1 Mustatreiber 10 S, 1 Schneidermaß 10 S, 12 Krageknöpfe 15 S, 1 Rolle à 100 m Handfaden 10 S, 1 Paar Straps 25 S, 1 Damengürtel 35 und 50 S, 500 m Maschinentraden 25 S, 1 P. Sockenhalter 25, 35, 50 S, 3 m Durchziehgummi 10 S, 1 Rolle à 200 m Maschinentrad. 10 S, 3 Stopfgarn 10 S, 1 Salatbesteck 25, 35, 45 S, 6 Damenbinden 75 S, 100 prima Reißnägel 8 S, 36 St. Druckknöpfe rostfrei 15 S, 1 Küchenmesser 15 S, 5 Paar gute Nestel 20 S, 1 Nest la Gummiband 18 S, 1 Stück Rasierseife 10 u. 25 S, 1 Friseurkamm 25 S, 10 Rasierlingen 25 S, 3 Paar Lederriemen v. Fell 30 S, 1 großer Posten Geldbeutel, echt Leder 10, 25, 50, 75, 100 S.
Achten Sie genau auf die ausgehängte Fahne von **Christian Maier, Stuttgart, Bude 50!**
Großer Stand gegenüber Bäckerei Niehammer.

Ebinger Trikotwaren, Stand 5000
Kommt wieder zum Markt nach Calw und bringt einen großen Posten gute Trikotwaren zu ganz billigen Preisen.
In Damenhemden sehr günstige Posten!
1 Damenhemd, nur 1.-, 1.10, 1.30, 1.50 und 2.- RM, in echt Interlat; Damenklüpper mit Futter, Louisiana, Mato und Interlat 0.75, -90, 1.-, 1.30, 1.50 RM; Kinderschlüpper v. 30 Rpf an; Prinzgebäck, alle Farben u. Größen, 1.50, 2.- u. 2.50 RM; Kinderröcke -70, 1.10 u. 1.50 RM; Einfaß- u. Normalhemden 1.50-2.80 RM; Herrenunterhosen 1.30, 1.50, 1.80, 2.- und 2.80 RM.
Alle übrigen Trikotwaren entsprechend billig. - Verschäumen Sie diese günstige Gelegenheit nicht; der weiteste Weg lohnt sich. - Ab Fabrik direkt an den Verbraucher!
Stand 5000 mit roter Fahne vor Doktorhaus von Hans Kieber, Winterlingen / Ebinger
Frühzeitig muß man die Anzeigen in Auftrag geben
auch die kleinen Gelegenheitsanzeigen - wenn diese wirkungsvoll gesetzt und an einem guten Platz untergebracht werden sollen. Deshalb nicht bis zur letzten Minute warten!
Am besten gibt man die Anzeigen schon am Vortag auf

Bekanntmachung
Beim Bau des „Kotwasenwegs“ Oberförsterevier Calmbach im Staatswald „Räbbling“ werden mittags 12 Uhr und abends 6 Uhr
Sprengungen
vorgenommen. Auf die aufgestellten Warnungstafeln und das vor und nach jeder Sprengung abgegebene Signal ist zu achten.
Karl Senfried, Tief- u. Straßenbau Calmbach a. Enz

Praktische Konfirmandengeschenke
für Mädchen: für Knaben:
K'feidene Prinzgebäck
Hemden
Schlupfhosen
Unterhosen
Strümpfe
Socken
Laghemden
Strümpfe
Nachthemden
Sportstrümpfe
Trikothemden
Hosenträger
Trikotunterjacken
Taschentücher
Taschentücher
Selbstbinder
Krawatten
Schürzen
Kragen
Paul Rändle, am Markt, Calw

Wurzelschmerzmittel
vom Kloster-Labor Alpirsbach/Schwarzw. befreit auch Sie von
Rheuma, Gicht, Ischias
Hexenschuß und Verrenkungen, Gelenk- u. Nervenschmerzen. Sie freuen sich wieder Ihres Lebens. Große Fl. RM 1.74 Spezial-Doppelst. RM 2.56; Also Walwurzelöl aus Ihrer Apotheke
Zum Jahrmarkt!
ist am Marktplatz die altbekannte
Schätker Schlange
für Hornhaut und Hühneraugen eingetroffen. Achten Sie **roter, großer Schiem** mit Aufschrift
Joseph Marquardt Stuttgart
Hornhaut und Hühneraugen mitbringen.

1936er Sultaninen
in den Phanko-Cellophanpackungen
gereinigt } 100 g 10
und } 125 g 15
verlesen } 125 g 17
Sultaninen lose 125 g 15 u. 9
Korinthen lose . . 125 g 12
Haselnußkerne lose 125 g 28
Mandeln . 125 g 40 und 33
Kuchenteilig 500-g-Paket 47
das fertige Kuchenmehl, T. 502 Für Marmor- Rodon- und Königskuchen
Hefe stets frisch!
Preiselbeeren, Essig- und Gewürz Gurken, rote Rüben, Blumenkohl, Salat Junge Hähnen, Suppenhühner
Weine und Konserven
in reicher Auswahl. Verl. Sie neue Wein- u. Konservenliste
Eingetroffen direkt ab See:
Kablau i. gz. . . 500 g 24
Kablaufilet . . 500 g 37
Büchlinge . . . 500 g 28
Lachsheringe . Stück 16
Sämereien
Pfannkuch
3-er Packung

Beschäftigung Monhardt
Vom Württbg. Landgestüt wurde der
Hengst Sikard
für die kommende Beschäftigung bei mir aufgestellt.
Peter Seeger, Telefon Ebhausen St. 142

Ein Paar schöne
Zugochsen
steht dem Verkauf aus
Sak. Holzäpfel, Saugenwald
In verkaufen sehr wachsamem
Hofhund
deutsche Schäferhündin (schwarz)
Bischofstraße 42

Ein gesundes
Mädchen
gesucht auf 15. 3. für Küche und Haus. Bild, Zeugn. und Lohnansprüche erbeten an
Ca's Blessing, Telefon 231
Schönberg bei Wildbad
2-Zimmer-Wohnung
(Stadtmitte) zu vermieten.
Angebote unter L. A. 56 an die Gesch.-Stelle ds. Blattes.

Für Konfirmanden:
Hemden, Schlüpper, Unterröcke
Hildegard Steudle Wwe.
im Fotohaus Fuchs II. Stock

Für
Schuhreparaturen und Maßarbeiten
jeder Art empfiehlt sich
Carl Fischer, Schuhmachermeister, Bahnhofstraße 17

Dauer-Konservendosen
Servi
für Fleisch, Wurst u. Früchte
Carl Herzog-Eisenhandlung

Stand 8
Auf dem Jahrmarkt in Calw ist wieder erstklassiger
Gemüse- und Blumen-Samen
zu haben, Tüte 10 Pfg., sowie
Blumen- u. Steckzwiebeln
Rübsamen
G. Bäcker, Reutlingen

Sommer-sprossen
werden schnell bereitgestellt durch
Venus 1936 präm. mit gold. Medaill. London u. Antwerpen.
Jetzt auch b. extra verst. in Tüben 1.95.
Gegen Pickel, Mitesser Venus Stärke A. Beschleunigte Wirkung durch Venus-Gesichtswasser 0.80, 1.35, 2.20.
Drog. Bernsdorf, Bahnhofstraße
Verkaufe billig wegen Entbehrung mein gut erhaltenes
Kreuz-Thermalbad
samt Zubehör.
Zu erfragen bei der Gesch.-Stelle ds. Blattes.

LESER!
Wirb für Deine Zeitung!

Augenarzt Dr. Kuwald
zurück
Pforzheim, Leopoldsplatz (Westliche 56)

Die „Schwarzwald-Wacht“-Verlagsgeschäftsstelle jetzt **Lederstr. 25** im Hause Schreinermeister Chr. Buhl

Familien-Chronik von Calw und Umgebung mit nützlichem Bezugsquellen-Nachweis

Für Mutter u. Kind
Salus biologische
Kräutertee's!

Probieren Sie:
Kinder-Beruhigungs-
tee, wohlschmeckend, von
 Kindern gern genommen.
 Gutes Vorbeugungs-Mittel
 für viele Krankheiten. Zur
 Beruhigung der Kinder, vor
 allem beim Zahnen.
 50 g-Packung RM.—.80

Still-Tee sorgt bei stil-
 lenden Müttern für eine
 reichlichere Milchabsonde-
 rung auf natürliche Weise.
 100 g-Packung RM 1.25

Neuform-
 Haus **Pfeiffer**

Erstlingswäsche



kauft man gut
 und billig bei
Adolf ABenbaum
 Oberes Ledereck

Bestellen Sie die
 „Schwarzwald-Wacht“

Alles
für das Kind

Körperpuder, Kinderseifen,
 Sauger, Babywaagen, Milch-
 zucker und sämtliche Nähr-
 und Kräftigungsmittel

Drogerie
Bernsdorff

Alles, was Sie zur
Ausstattung des Kleinkindes
 benötigen, finden Sie in reicher Auswahl bei
DAUR am Markt
 gestr. und geh. Erstlingsartikel · Kinder-, Leib- und Bettwäsche

Schöne, moderne
Kinderwagen, Kinderbetten
 sind in Auswahl stets erhältlich im
 preiswerten Fachgeschäft
 in der Bahnhofstraße **Hermann Proß**

Brautkränze, Brautschleier
Emilie Dollinger am Markt

Trauringe, Uhren für das Heim,
Bestecke, Geschenkartikel
 kauft man preiswert ein im
 Fachgeschäft für
 Uhren und Optik **ZAHN Lederstraße**

Aber ja...
 Möbel kaufen Sie hier im
Möbelhaus Schäfer Calw
 Fernruf 524
 so gut und preiswert wie auswärts.
 Ständige Ausstellung mit Lager.
 Moderne Modelle. Solide Ausführung

Nähmaschinen („Pfaff“ und „Gritzner“)
Wasch- und Haushaltmaschinen
Tafelbestecke
 kauft man preiswert und in großer Auswahl bei
Fr. Herzog, Inhaber: L. Rathgeber

Bettbarchent
 in blau/weiß, rot, blau, erdbeer, gold, grün

Bettfedern halbweiß und weiß
Anfertigung
 von Betten und einzelnen Bettstücken
 in bekannt guter und gewissenhafter Ausführung

Paul Räu chle, am Markt, Calw

Berlassen Sie sich nicht
auf Ihre Schaufenster!

Nur Vorübergehende betrachten sie, sofern
 sie sich dafür Zeit nehmen, und was Sie
 am Ladentisch sagen, hören nur wenige, aber
Ihre Zeitungsanzeige lesen Tausende

Für das Kleinkind: **Die Wäscheausstattung**
 Für Bräutleute: **Ausstauer-Artikel, fertige Betten,**
Bettfedern, Schlaf- u. Steppdecken
 Für Trauerfälle: **Trauerkleidung,**
schwarze Stoffe, schwarze Schürzen

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie unverbindlich

Alfred Ruof Calw
 Biergasse 2
 Kinderbeihilfe- und Ehestandsdarlehens-Scheine
 werden angenommen

Monat Februar 1937

Geburten

Calw: 4. Febr.: Walter Georg, S. der Wagenführers-
 cheleute Georg Adam Pf rommer, Dorort Alzenberg.
 6. Febr.: Marianne, T. der Landwirtschefeunte Christian
 Burghard in Iwerenberg. 12. Febr.: Hans Philipp,
 S. der Holzhauerscheleute Philipp Lörcher in Neu-
 weiler. 14. Febr.: Gerhard Hermann, S. der Schreiners-
 u. Postbetriebsarbeiterscheleute Gerhard Christ. 17. Febr.:
 Volker Erich, S. der Eheleute Otto Weich, Leiter der
 Gauschulungsburg der NSDAP, in Nagold. 26. Februar:
 Effie Maria, T. der Schreinerscheleute Ernst Schumacher
 in Stammheim.

Altburg: 5. Febr.: Gerda Luise, T. der Anna Wohl-
 gemuth. 9. Febr.: Alfred Karl, S. der Anna Maria
 Holzäpfel.

Althengstett: 18. Februar: Anni Wilhelmine, T. der
 Schäferscheleute Paul Adolf Weich.

Bad Liebenzell: 11. Febr.: Gertrud Pauline, T. der
 Landwirtschefeunte Elärlie. 17. 2.: Marianne Emilie,
 T. der Bäckermeisterscheleute Friedr. Lörcher. 20. Febr.:
 Berta, T. der Holzhändlerscheleute Emil Rothacker.

Bad Teinach: keine.
Hirsau: keine.
Stammheim: 24. Febr.: Paul Friedrich, S. der Bahn-
 arbeitercheleute Friedr. Kober.

Eheaufgebote

Calw: 24. Febr.: Franz Rirschbaum, Vermessungs-
 techniker in Immenstadt und Emilie Kath. Schwarz,
 Magazinsgehilfin in Calw. 26. Febr.: Julius Müller,
 Konditormeister in Calw, und Lisa Häukler, Haus-
 tochter in Calw.

Heiraten

Calw: 4. Febr.: Ludwig Kef, Wagner von Calw, und
 Christiane Beria Schneider, Hausdöchter von Gilt-
 lingen. 8. Febr.: Alfons Güter, Schlosser von Calw, und
 Maria Dilger, Köchin in Calw.

Altburg: 6. Febr.: Paul Adolf Heilemann, Schnei-
 der in Jenerbach, und Katharina Kufnerer in Altburg.

Althengstett: 19. Febr.: Hermann Schwihler, Auto-
 unternehmer, und Hilde Gertrud Wentsch.

Bad Liebenzell: 20. Febr.: Friedrich Kraft, Hilfs-
 arbeiter, und Ernestine Früh.

Bad Teinach: keine.
Hirsau: keine.
Stammheim: keine.

Sterbefälle

Calw: 3. Febr.: Friederike Gärtner, Notgerber-
 meisterswitwe in Calw, 83 J. alt. 5. Febr.: Maria Walz,
 Malerscheffrau aus Bad Teinach, 82 1/2 J. alt. 6. Febr.:
 Johannes Wagner, verh. Bahnwärter von Ernstmühl,
 88 1/2 J. alt. 6. Febr.: Friederike Schneider, Schneiders-
 witwe in Calw, 86 1/2 J. alt. 12. Febr.: Karl Stoll, verw.
 Schuhmacher in Calw, 81 J. alt. 15. Februar: Friedrich
 Philipp, led. Lagerist aus Stuttgart, 97 1/2 Jahre alt.
 17. Febr.: Christiane Dorothea Stüdel, Rentnersche-
 frau in Calw, 72 J. alt. 18. Febr.: Ernst Strinz, verw.
 Zimmermann von Stammheim, 69 1/2 J. alt. 20. Februar:
 Ferdinand Beathalter, verh. Privatmann in Calw,
 62 1/2 J. alt. 25. Febr.: Sofie Wagner, Rechnungsrats-
 witwe in Calw, 71 1/2 J. alt. 28. Februar: Anna Maria
 Mayer, Tagelöhnerswitwe in Calw, 78 1/2 J. alt.

Altburg: 24. Febr.: Johannes Koller, Gemeinde-
 pfleger a. D., 75 J. alt.

Althengstett: 24. Febr.: Christian Friedrich Straile,
 verw. Tagelöhner, 71 J. alt.

Bad Liebenzell: keine
Bad Teinach: keine.
Hirsau: keine.
Stammheim: 6. Febr. Christian Zigmann, lediger
 Fabr.-Arb., 64 1/2 J. alt. 16. Febr.: Georg Jakob Kober,
 verh. Pfälzerer, 66 1/2 J. alt. 18. Febr.: Christine Agnes
 Koller, fr. Arbeitslehrerin, 76 1/2 J. alt, ledig. 21. Febr.:
 Wilhelm Jakob Koller, verh. Dreher, 61 J. alt.

Empfehle
 mein **Leichen transport-Auto**
 für Stadt- und Fernfahrten
Autozentrale Calw Rufnummer 206

Kinderbettstellen
Kinderbadewannen

Carl Herzog
EISENHANDLUNG

Zum Glücklich-sein
 gehören auch **schöne, gediegene Möbel.** Ich kann
 hierin durch eigene **fachmänn. Handwerksarbeit**
 auch **verwöhnten** Ansprüchen gerecht werden. Bitte
 lassen Sie sich von mir unverbindlich beraten.

Möbelwerkstätte W. Dalcolmo Kronen-
 gasse

Bei Anschaffung von
Betten und Aussteuern
 berät und bedient Sie auf das Gewissenhafteste
DAUR am Markt
 Damaste · Halb- u. Reinleinen · Bett- u. Leibwäsche · Wolldecken

Dem Brautpaar empfohlen:
Matratzen **Patentröste**
Polstermöbel
 in großer Auswahl **Vorhänge**
Fritz Großhans, jetzt Altburgerstraße 22

Empfehle mich zur Ausführung schöner
Wäsche- und Namen-Stickereien
 und zum
Nähen der Knopflöcher
 bei billigen Preisen
Fr. Herzog, Inh.: L. Rathgeber

Die Richtung der heurigen Mode

Wenn man die Mode mit einer anmutigen Frau
 vergleicht, dann muß man sagen, daß sie heuer
 sehr reizvoll sein wird. Die Anzüge belebt sie
 durch helle Farben. Sie ist bestrebt, den Kleidungs-
 stücken alles Harte und Feste zu nehmen. Ein
 Anzug soll behaglich sein. Deshalb ist die weiche
 Verarbeitung, insbesondere die weiche Einlage
 Crumpli.

Wir beraten Sie gewissenhaft in allen Fragen guter Kleidung.

Die Herrenschneider des Kreises Calw

Sämtliche Haushaltartikel
 finden Sie in Auswahl und preiswert
 im Haushaltgeschäft **K. Griebler** Altburger-
 straße

Trauerhüte, Sterbewäsche
Sargdecken und Kissen
Emilie Dollinger am Markt

Leichen transporte
 in Spezialwagen übernimmt für Nah- und Fernfahrten
 Autovermietung Karl **Morof** Fernruf 564

In Trauerfällen eilt es oft mit der Anschaffung
 geeigneter Kleidungsstücke. Meine Spezialabteilung
moderne schwarze Damenkleidung
 ist stets gut sortiert und in allen Größen und Preislagen.

DAUR am Markt
 Bleyles Strickkleider · Seidene Kleider · Damenmäntel

Hauptstift
 heitle, Sä
 Geschäftse
 nahme: 7.3
 Calw. — 8
 d. n. II.

Am
 Nr. 57

D
 Drei m

Das Re
 Sühung an
 justizminis
 Entwurf e
 bu ches;
 stand werb
 forgesetzt
 den das
 der Am t
 Selbst v
 Befehl über
 gre nze
 das den J
 von ihm g
 dere an der
 treffen, die
 Reichsgren
 lich sind. D
 ermächtigt,
 Staates un
 tungsm
 dieser Sta
 Vermögen
 schem Recht
 tes oder ih
 können.

Das Ge
 gemein d
 f ungs l
 dieser An
 schrift gilt
 glieder de
 württember
 Gemeinden
 das Infra
 ordnung si
 defen Ver
 punkt noch
 fahren zu
 im Hinblick
 mit dem
 Revisor
 Lan. Die
 Kreisstage u
 1937. Um ei
 gehen, emp
 Mitglieder
 württember
 gefundene rei

Erfr
 Motta

Im Sch
 treiter des J
 40 von 44
 nete Anfra
 wird, daß
 Klärung
 der Schwei
 der Sicherh
 darüber bei
 europäische
 und daß ih
 gestellt wur
 gefragt, ob
 gen in Ver
 oder Plän
 wurden, die
 der Schwei

In der
 Bundesrat
 Gilters an
 Teil einer
 Staatssekret
 Unterhaltung
 hat in je
 An s s i ch t
 Frieden
 einer solche
 nung der M
 vorhanden;
 Welt bei all
 ges Echo au
 kommen im
 Deutschen M
 unrichtig, a
 Behörden v